

Éditorial

Autor(en): **Bernet, Daniel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **38 (2023)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Une nouvelle vie pour les églises et monastères

À Zurich, dans le quartier de Wipkingen, les élèves de l'école pourront bientôt prendre leur pause et jouer sous la voûte d'une église. Un espace inoccupé redeviendra ainsi un lieu de rencontre. À Bâle, il y a presque trois décennies que l'église Elisabethenkirche a ouvert ses portes aux manifestations les plus diverses, tandis que l'église Don Bosco, désaffectée il y a dix ans, est aujourd'hui devenue une salle de concert et de répétition. Diversifier l'utilisation d'un monument ou lui attribuer une nouvelle affectation est une méthode éprouvée pour assurer sa conservation. Ce numéro du Bulletin présente le projet actuel de Zurich-Wipkingen en détail et montre par d'autres exemples comment le patrimoine bâti religieux peut être mis en valeur.

Les églises et les monastères modèlent la physionomie des quartiers et des localités. Ainsi, à Fribourg, ces édifices font partie de l'histoire de la ville ; ils n'ont cessé d'être rénovés, transformés et adaptés aux nouveaux besoins. Et les murs des monastères sont aussi un lieu habité par des valeurs immatérielles et culturelles. L'association « Kloster-Leben » développe, dans un cadre interdisciplinaire, des projets de transformation, de réaffectation et de partage de ces monuments qui visent à être tout à la fois tournés vers l'avenir et fidèles aux origines. Elle cherche ainsi à inventorier le patrimoine monastique en péril, mais aussi à le mettre en valeur et à lui insuffler une vie nouvelle.

Daniel Bernet,
Rédacteur du Bulletin NIKE

Kirchen und Klöster neu beleben

Unter einem Kirchengewölbe in Zürich-Wipkingen sollen künftig Schulkinder spielen und Pause machen. Ein leerer Raum wird so wieder zum Begegnungsort. In Basel hat die Elisabethenkirche vor bald dreissig Jahren ihre Tore für verschiedenste Veranstaltungen geöffnet, die Kirche Don Bosco wurde vor zehn Jahren geschlossen und dient heute als Konzertsaal und Proberaum. Erweiterte oder neue Nutzungen sind ein bewährtes Rezept, um Baudenkmäler zu erhalten. Dieses Bulletin stellt das aktuelle Projekt aus Zürich-Wipkingen ausführlich vor und zeigt weitere Beispiele für den Umgang mit dem kirchlichen Bauerbe.

Kirchen und Klöster prägen Quartier- und Ortsbilder. So sind sie etwa in Freiburg Teil der Stadtgeschichte und wurden stets saniert, umgebaut und an neue Bedürfnisse angepasst. Gerade in Klostermauern stecken auch immaterielle und kulturelle Werte. Der Verein Kloster-Leben engagiert sich interdisziplinär für Um-, Mit- und Nachnutzungskonzepte, die sowohl ursprungsnah als auch zukunftsweisend sind, und prägt analog zu den Industriebranchen den Begriff der Klosterbranche. Die sterbende Klosterlandschaft soll erfasst, gewürdigt und neu belebt werden.

Daniel Bernet,
Redaktor NIKE-Bulletin